



**Protokollauszug**  
**2. Sitzung vom 26. Januar 2022**

**27/2022 0.8.1.1 Organisation Stadtverwaltung 2022  
teilweise öffentlich - Abteilung Werke Versorgung und Anlagen,  
Stellenplan per 1. Februar 2022**

**1. Ausgangslage**

Die Entwicklung der Stadt wirkt sich auch auf die Tätigkeiten der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen aus. Die Zunahme der Bevölkerung wie auch die steigende Anzahl von Firmen und deren Arbeitsplätze, haben Auswirkung auf die Infrastruktur und Dienstleistungen der Stadt. Verstärkt spürbar ist auch, dass die Schlieremer Bevölkerung anspruchsvoller wird, was aus den Meldungen, welche via Stadtmelder eintreffen, hervorgeht. Diese Auswirkungen sind insbesondere in den Bereichen Gas- und Wasserversorgung, Grünunterhalt und Abfuhrwesen deutlich zu spüren und machen eine Anpassung des Stellenplans erforderlich.

**2. Handlungsbedarf**

**2.1. Bereich Gas- und Wasserversorgung**

Die hohe Bautätigkeit der letzten Jahre hat Auswirkungen auf die Planung, Projektierung, Arbeitsvorbereitung, Montagearbeiten und Koordination der Mitarbeitenden des Bereichs Gas- und Wasserversorgung. Normale Unterhalts- und die notwendigen Kontrollarbeiten an der Netzinfrastruktur müssen aus zeitlichen Gründen immer wieder zurückgestellt werden. Es stehen die wichtigen städtischen Projekte Neubau Wasserreservoir Lölmoos und die Limmatrevitalisierung bzw. das Wasserpumpwerk Zelgli an, wodurch zusätzliche Personalressourcen gebunden werden.

Die Belastung ist hoch, was dazu führt, dass die Anzahl Überstunden des Personals deutlich steigt und externe Anfragen und Kundenanliegen zum Teil nicht mehr zeitnah erledigt werden können. Zudem müssen vor allem bei den Montagearbeiten vermehrt Dritteleistungen eingekauft werden.

Die Aufgaben im Bereich Gas- und Wasserversorgung sind systemrelevant und qualifiziertes Personal ist schwer zu gewinnen. Die Arbeitslast bleibt in den kommenden Jahren hoch. Durch den Bau der Limeco Fernwärme stehen bauliche Anpassungen, beziehungsweise Umverlegungen von Wasser- und Gasleitungen an. Weiter ist davon auszugehen, dass als Folge der Zustimmung zum Energiegesetz der Rückbau von Gasheizungen ansteigen wird. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Planung, Projektierung und Ausführung von Leitungsprojekten.

Die Verantwortung dieser Aufgaben obliegt heute den Mitarbeitenden des Bereichs Gas- und Wasserversorgung. Ein Ausfall einzelner Mitarbeitenden hätte Auswirkungen auf die Leistungen des Bereichs, was für die Bevölkerung und die Firmen in Schlieren spürbar wäre. Mit einer zusätzlichen 100 %-Stelle in der Funktion eines leitenden Monteurs kann die Belastung auf die heutigen Mitarbeitenden, vor allem auf diejenigen mit leitenden Aufgaben, reduziert, Stellvertretungen besser abgedeckt und die anstehenden Arbeiten gut sichergestellt werden.

## 2.2. Bereich Grünunterhalt

Mit SRB 13 vom 12. Januar 2015 wurde der Bereich Grünunterhalt geschaffen. Die Mitarbeitenden dieses Bereichs sind für die Grünflächen auf öffentlichem Grund verantwortlich. Dazu zählen beispielsweise Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze und Strassenrabatten. Ziele des Bereichs sind mit sicheren, saubereren und gepflegten sowie auf die Ansprüche der Bevölkerung ausgerichteten öffentlichen Grünräumen einen wichtigen Beitrag zur Standortqualität zu leisten.

Aufgrund der Klimaentwicklung hat der Bedarf an Bäumen und Grünflächen kontinuierlich zugenommen. Der positive Einfluss von Grünflächen und schattenspendenden Bäumen auf das städtische Klima ist unbestritten. Dieser wird auch weiterhin bei der Stadtentwicklung berücksichtigt werden, wie es seit Jahren der Fall ist.

Seit der Schaffung des Bereichs Grünunterhalt haben die Grünflächen nachweislich zugenommen, wie die nachstehende Tabelle zeigt:

### Neue Grünflächen seit 2015 oder noch bevorstehend:

Standort	Grünflächenart	Std.	Anzahl / a	Total Std.
Lateralstrasse	Blumenrasen	3	6	18
Pflugstrasse	Rosen, Rasen, Baum	4	6	24
Urdorferstrasse	Rasen, Stauden, Bäume, Wave	8	6	48
Bahnhofstrasse	Untersch. Grünfläche, Bäume	6	8	48
Schulstrasse (Badi)	Stauden, Bäume, Wiese	17	14	238
Stein – Herrenwiesenstr.	Stauden	1	10	10
Stadtpark (ehem. Mauerteil)	Rasen, Hecke	2	28	56
Parkallee	Bäume, Grünstreifen	3	3	9
Kleintieranlage	Wiese	6	2	12
Schulhaus Moos	Rasen	2	20	40
Schärerwiese	Rasen, Stauden	14	13	182
Stadtplatz 2021	Stauden, Bäume, Wiesen	62	15	930
Geissweid Wendeschlaufe 2021	Bäume, Wave	16	4	64
Kunstrasen	Reinigung	2	12	24
Brandstrasse – Engstringerstr.	Bäume, Hecken	50	2	100
Güterstr. und Bahnhofstr.	Stauden, Bäume	60	10	600
Limmattalbahn	Bäume	400	1	400
Limmattalbahn	Blumen	25	3	75
				<b>2'878</b>

Der neu hinzugekommene Aufwand entspricht nach Abschluss der Projekte rund 1.5 Vollzeitstellen. Damit der Unterhalt der Grünflächen und Bäume sichergestellt werden kann, mussten andere Arbeiten zurückgestellt werden. So kam es beispielsweise dazu, dass der Fussballkunstrasen weniger oder nicht gereinigt werden konnte und dadurch unhygienische Einwüchse von aussen entstanden. Die Zunahme der Flächen weist aus, dass eine Stellenplananpassung von 100 Stellen-% angezeigt ist.

## 2.3. Abfuhrwesen

Die Zunahme der Bevölkerung und der Betriebe wirkt sich auch auf die Abfallmenge aus. Die Kehrichtmenge hat alleine im Jahr 2021 um rund 200 Tonnen zugenommen, was dazu führt, dass auf dem Stadtgebiet zusätzlich neue Wertstoffsammelstellen gebaut werden mussten.

Alte, oberirdische Sammelstellen werden aus Platzgründen und wo möglich durch Unterflurcontainer (UFC) ersetzt. Inzwischen sind 47 UFC in Betrieb, 12 weitere sind bereits in Planung. Für das Herausziehen und wieder Einbringen der Unterflurcontainer wird mehr Zeit benötigt. Daneben hat auch

die zunehmende illegale Entsorgung von Abfall in den letzten Monaten sehr stark zugenommen, was nebst der Reinigung auch zu zusätzlichem Kommunikations- und Koordinationsaufwand führt.

Aktuell besteht das Team des Bereichs Abfuhrwesen aus insgesamt 970 Stellen-%. Die Mitarbeitenden arbeiten in eingeteilten Teams und sind optimal auf die Fahrzeuge zugeteilt. Ein Ausfall eines Mitarbeitenden hat zur Folge, dass die Teams nicht mehr optimal besetzt sind und nicht mehr effizient die Touren abarbeiten können. Im vergangenen Jahr kam es vermehrt zu krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten, sodass der Bereichsleiter stetig umdisponieren und teilweise sehr kurzfristig interne (aus anderen Bereichen) und externe Arbeitskräfte einplanen musste. Es hat sich gezeigt, dass die aktuelle Teilzeitstelle von 70 Stellen-% die Einsatzplanung ebenfalls erschwert.

Damit die Einsatzplanung verbessert und die Effizienz gesteigert werden kann, sollen die Stellen-% bei den Mitarbeitenden um 30% erhöht werden.

### 3. Anpassung Stellenplan

Gestützt auf die obenstehenden Ausführungen soll der Stellenplan der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen wie folgt angepasst werden:

<b>Stellenplan bisher</b>		<b>Stellenplan neu</b>	
Funktion	%	Funktion	%
<b>Gas und Wasser</b>	<b>600</b>	<b>Gas und Wasser</b>	<b>700</b>
Bereichsleiter	100	Bereichsleiter	100
Bereichsleiter Stv.	100	Bereichsleiter Stv.	100
		Leitender Monteur	<b>100</b>
Monteur	300	Monteur	300
Hilfsmonteur	100	Hilfsmonteur	100
<b>Grünunterhalt</b>	<b>600</b>	<b>Grünunterhalt</b>	<b>700</b>
Bereichsleiter	100	Bereichsleiter	100
Bereichsleiter Stv.	100	Bereichsleiter Stv.	100
Mitarbeiter LW	100	Mitarbeiter LW	<b>200</b>
Mitarbeiter	300	Mitarbeiter	300
<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>970</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>1000</b>
Bereichsleiter	100	Bereichsleiter	100
Bereichsleiter Stv.	100	Bereichsleiter Stv.	100
Mitarbeiter LW ZA	100	Mitarbeiter LW ZA	100
Mitarbeiter LW	200	Mitarbeiter LW	200
Mitarbeiter	470	Mitarbeiter	<b>500</b>

Die Kosten für die insgesamt 230 beantragten Stellen-% sind im Budget 2022 eingestellt.

### 4. Erwägungen

Das Wachstum der Stadt Schlieren schlägt sich auch auf die Arbeiten der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen bzw. die Infrastruktur der Stadt nieder. In den letzten Jahren wurden neue Siedlungen gebaut sowie verschiedene Bahn- und Strassenzüge wurden oder werden noch mit Bäumen bestückt. Weitere grössere Überbauungen und damit einhergehend die Weiterführung der Verdichtung des Wohnraums sind in den nächsten Jahren zu erwarten. Der Ersatz des Pumpwerks Betschenrohr, der Ersatz Lölmoos, unzählige Umverlegungen von Gas- und Wasserleitungen aufgrund des Fernwärmeausbaus und der erwartete, zunehmende Rückbau von Gasanschlüssen werden die Mitarbeitenden der Abteilung WVA weiterhin fordern.

Damit die zunehmenden Aufgaben und die wachsenden Ansprüche der Bevölkerung einerseits und einer zielführenden und effizienten Einsatzplanung des Personals andererseits Rechnung getragen werden kann, scheint die Anpassung des Stellenplans in den Bereichen Gas und Wasser, Grünunterhalt und Abfallbewirtschaftung als angezeigt und zielführend.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stellenplan der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen, Bereich Gas- und Wasserversorgung, wird per 1. Februar 2022 um 100 Stellen-% auf neu 700 Stellen-% gemäss den vorstehenden Ausführungen erhöht.
2. Der Stellenplan der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen, Bereich Grünunterhalt, wird per 1. Februar 2022 um 100 Stellen-% auf neu 700 Stellen-% gemäss den vorstehenden Ausführungen erhöht.
3. Der Stellenplan der Abteilung Werke Versorgung und Anlagen, Bereich Abfallbewirtschaftung, wird per 1. Februar 2022 um 30 Stellen-% auf neu 1'000 Stellen-% gemäss den vorstehenden Ausführungen erhöht.
4. Mitteilung an
  - Geschäftsleiter
  - Abteilungsleiter Werke Versorgung und Anlagen
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Leiterin Personal/Lohnbuchhaltung
  - Archiv

Status: teilweise öffentlich

#### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin